

PROTOKOLL

über die 18. Sitzung des Orsrates Wellingholzhausen am Donnerstag, den 05.03.2020,
Restaurant "Hellas", Dissener Str. 7, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORWE/021/2020
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend:

stellv. Ortsbürgermeister

Heinrich Niederniehaus

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller

Christoph Heidenescher

Marie Kinnius

Werner Nordheider

Heinrich Pelke

Jürgen Rosensträter

Susanne Unnerstall

Herla Wendelin-Feindt

Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe

Uwe Hinze

Tobias Hupe

Helmut Parlmeyer

Bernhard Schürmann

Ralf Tubesing

von der Verwaltung

Karin Klocke

Zuhörer

Zuhörer

7

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Bernd Gieshoidt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2019
- TOP 5 Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen Gruppe a) Antrag zur Erweiterung der Tempo-30-Zone Vessendorfer Str. b) Antrag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der unteren Schützenstraße
Vorlage: 01/2020/0056
- TOP 6 Berichte
- TOP 6.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung
- TOP 6.2 Arbeitskreise
- TOP 7 Mittelvergabe
- TOP 8 Deckenerneuerung für Gemeindestraßen - Verabschiedung einer Prioritätenliste
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Stellv. Ortsbürgermeister eröffnet die 18. Sitzung des Ortsrates Wellingholzhausen um 19.00 Uhr. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, die Gäste, Frau Niederniehaus sowie Frau Klocke von der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und bekannt gegeben worden ist. Außerdem wird die Beschlussfähigkeit des Ortsrates festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Stellv. Ortsbürgermeister weist noch einmal darauf hin, dass die Bürger nur jetzt die Möglichkeit haben, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Zu den anderen TOP können keine Fragen zugelassen werden.

Herr Helmut Spilker fragt nach, ob der Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen werden könne.

Nach einer kurzen Abstimmung sind alle Ortsratsmitglieder damit einverstanden, den TOP 7 nach der Genehmigung des Protokolls - TOP 4- zu behandeln.

Weitere Fragen gibt es nicht.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Stellv. Ortsbürgermeister fragt nach, ob es noch weitere Änderungswünsche für die Tagesordnung gibt.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen. Er stellt fest, dass der TOP 7 nach dem TOP 4 verhandelt wird.

Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2019

Stellv. Ortsbürgermeister erkundigt sich, ob es noch Anmerkungen zum letzten Protokoll gebe. Nachdem es keine Wortmeldungen hierzu gibt, ist das Protokoll vom 12.11.2019 genehmigt.

TOP 5 Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen Gruppe a) Antrag zur Erweiterung der Tempo-30-Zone Vessendorfer Str. b) Antrag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der unteren Schützenstraße Vorlage: 01/2020/0056

Stellv. Ortsbürgermeister bittet Herrn Schürmann, den ersten Antrag der SPD/Bündnis 90 – Die Grünen Gruppe vorzustellen.

Herr Schürmann führt aus, dass die Tempo 30 Zone der Vessendorfer Str. zur Schulwegsicherung, von der Einmündung Schillerstr. bis zur Dissener Str. erweitert werden solle.

Kinder und auch viele ältere Menschen gehen dort an der Straße entlang (Frisör, Eingang zum Friedhof, Arztpraxis).

Herr Pelke ist der Meinung, dass ein großer Teil der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit an die Verkehrssituation anpasse und in dem Bereich kein Handlungsbedarf bestehe. Die Sinnhaftigkeit vieler Schilder zweifelt er an. Die werden von vielen gar nicht wahrgenommen, betont er.

Frau Wendelin-Feindt fasst die Diskussion aus ihrer Fraktion zusammen und erklärt, dass sie nicht für eine Erweiterung der Zone 30 bis zur Dissener Str. stimmen werden.

Nachdem die Diskussion abschweifte erinnerte stellv. Ortsbürgermeister die Mitglieder daran, sich auf den ersten Antrag zu beschränken, um hier eine Entscheidung herbeizuführen.

Herr Tubesing erläutert nochmals die Beweggründe für den gestellten Antrag:

Der Schulweg beginnt sehr viel früher als die bereits bestehende Zone 30 um die Schule herum. Die Ausweitung der 30 Zone würde eine weitere Schulwegsicherung darstellen.

Außerdem betont er, dass Schilder eine Bewandnis haben. Die Menschen sollen sensibilisiert werden. Er vertritt die Meinung, dass in sämtlichen Wohnbereichen die Geschwindigkeit reduziert werden solle.

Herr Hinze erklärt, dass die vorgebrachten Argumente gut seien und man feststellen könne, welche Partei für was stehe.

Herr Altemöller stellt daraufhin fest, dass Kinder, die hinter parkenden Autos herkommen wesentlich gefährdeter seien, als wenn sie sich auf den offiziellen Fußwegen befänden.

Außerdem seien die Einfahrtsstraßen in den Ort nicht mit Siedlungsstraßen zu vergleichen. Er ist der Meinung, dass Parkverbotsschilder sinnvoller seien. Straßen müssen für den Verkehr frei bleiben.

Herr Tubesing und Herr Hinze weisen nochmals darauf hin, dass es sich bei dem Antrag lediglich um eine Erweiterung der Zone 30, die bereits im Schulbereich eingerichtet worden sei, handele.

Herr Nordheider stellt fest, dass diese Erweiterung nichts bringe.

Herr Pelke weist darauf hin, dass wir einen Vorgang diskutieren, den wir letztendlich nicht entscheiden.

Stellv. Ortsbürgermeister bittet nun um Abstimmung über den Antrag auf Erweiterung der Zone 30 von der Schillerstr. bis zur Dissener Str.

Der Antrag zu TOP 5a erhält 5 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen.

Der Antrag auf eine Erweiterung der Zone 30 von der Schillerstr. bis zur Dissener Str. ist somit abgelehnt.

Danach bittet stellv. Ortsbürgermeister über den 2. Antrag der SPD/Bündnis 90 – Die Grünen Gruppe – Einrichtung einer Tempo 30 Zone auf der unteren Schützenstraße - abzustimmen.

Frau Wendelin-Feindt stellt für die CDU Fraktion einen Ergänzungsantrag auf Verschiebung der Entscheidung im Hinblick darauf, dass in der unteren Schützenstraße noch eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung stattfinden soll und man dieses Ergebnis erst abwarten wolle.

Stellv. Ortsbürgermeister lässt über diesen Antrag abstimmen.

Er wird mit 9 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen angenommen.

Herr Tubesing zweifelt an, dass dieser Antrag rechtmäßig ist und bittet den Sachstand zu klären.

Der Antrag zu TOP 5b wurde durch den Änderungsantrag der CDU Fraktion, auf einen späteren Termin verschoben.

Anmerkung nach der Sitzung:

Nach Rücksprache mit dem Ratsbüro in Melle ist es rechtmäßig auch noch während einer Sitzung einen Änderungsantrag einzubringen, über den dann sofort entschieden wird (sh. Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse des Rates, die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften und die Ortsräte der Stadt Melle vom 09. November 2016 - § 5 und § 6).

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Ortsbürgermeister und Verwaltung

Am 05.03.2020 sind 4829 Personen

Am 12.11.2019 waren 4865 Personen

36 Personen

In 2019 insgesamt 57 Geburten

In 2018 insgesamt 47 Geburten

Frühjahrsputzaktion

Das Awigo Abfallsammelwochenende wird in diesem Jahr am 20. und 21. März stattfinden. Es haben sich wieder einige Gruppen bereit erklärt, die Wegeseitenränder vom Müll zu befreien.

Hier gilt noch einmal auch unser Dank den örtlichen Vereinen und Verbänden, aber auch den Privatpersonen, die sich an dieser Aktion immer wieder beteiligen.

Sammeltüten werden im BB Wellingholzhausen herausgegeben. Der Abfallcontainer für diese Aktion wird auf dem Parkplatz am Freibad aufgestellt werden.

Breitbandausbau

Es geht voran. Im Industriegebiet sollen in naher Zukunft die ersten Direktanschlüsse fertig gestellt werden.

Zu dem weiteren genauen Zeitplan konnte jedoch leider noch keine Auskunft gegeben werden.

Stellv. Ortsbürgermeister teilt mit, dass jeder weitere Breitbandausbau pro Haushalt etliche 1000 EUR koste, da die Häuser einzeln liegen. Dies sei eine große Herausforderung für die öffentlichen Kassen.

Einweihung Bürgerpark

Die Einweihungsfeier zum „Sagenhaften Bürgerpark“ wird vom 26.04.2020 auf den 01.06.2020 (Pfungstmontag) verschoben.

Erneuerung der Ortsdurchfahrtsstraßen

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt wurde fristgerecht abgeschlossen. Für die ausführenden Firmen gab es viel Lob. Ortsbürgermeister hat dies in einem Dankeschreiben an die Landesstraßenbaubehörde zum Ausdruck gebracht.

Wir haben jetzt eine schöne Ortsdurchfahrt, aber die Umleitungsstrecken sind stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Hier müssen wir jetzt sehen, wie diese in naher Zukunft saniert werden können, stellt stellv. Ortsbürgermeister fest.

Corona

Stellv. Ortsbürgermeister teilt mit, dass es im Südkreis einen Corona-Fall gebe. Es sei aber bekannt, wie man sich zu verhalten habe. Der Landkreis Osnabrück habe eine Hotline geschaltet. Die Nr. lautet: 0541 501 1111.

Der Krisenmodus läuft, betont er.

Weitere Wortmeldungen zu den Mitteilungen gibt es nicht.

TOP 6.2 Arbeitskreise

Herr Heidenescher stellt fest, dass der Bürgerpark in diesem Jahr fertig gestellt wird. Es wäre nun an der Zeit, mit Vereinen, Verbänden und auch die Verwaltung zusammen einen Plan zu erstellen, wie man den Park mit Leben füllen könne. Dies müsse eine gemeinsame Aktion der Arbeitskreise „Kultur und Heimatpflege“ und „Markt- und Festausschuss“ sein. Wir sollten einen Termin vereinbaren, zu dem wir die Vereine- und Verbände einladen. Für die Veranstaltung „Welling rockt“ am 29. August 2020 mit der Gruppe FARO laufen die Vorbereitungen. Die Veranstaltung wird wie geplant stattfinden.

Herr Schürmann berichtet von der Umgestaltung des Bürgerparks. Die Wetterlage sei jedoch so schlecht gewesen, dass der Spielplatz sowie auch noch anstehende restliche Arbeiten (Anlage eines Staudenbeetes, Blühwiese etc.) noch nicht abgeschlossen werden konnten. Es wird an dem Weg noch eine Beleuchtung mit 2 Wegeleuchten geben. Außerdem sollen noch Bänke aufgestellt werden. Hierfür suche man noch Förderer. Er bat Heinrich Niederniehaus dieses Anliegen beim Verwaltungsrat der Sparkasse Melle vorzubringen. Man habe sich daher im Arbeitskreis darauf verständigt, die Einweihungsfeier auf den 1. Juni 2020 (2. Pfingsttag) zu verschieben.

An diesem Tag wird es einen ökumenischen Gottesdienst geben. Außerdem haben sich die Landfrauen sowie auch die Kfd bereit erklärt, für das leibliche Wohl zu sorgen. Die Heimatkapelle wird für einen musikalischen Rahmen sorgen. Zu dem Thema Märchen und Sagen soll es auch noch einige Stationen geben.

Für die Instandsetzung des Barfußweges werde noch ein Termin vereinbart.

Herr Altenmöller ist sich sicher, dass sich die Grünflächen bis zum Sommer erholt haben.

Frau Wendelin-Feindt regt an die Vereine und Verbände kontinuierlich bei der Terminplanung mit einzubeziehen. Termine sollten frühzeitig mitgeteilt werden. Über neue Ideen freuen wir uns natürlich immer. Die Anregungen müssen nicht nur von Vereinen, Verbänden oder der Verwaltung getragen werden, meint sie.

Herr Heidenescher betont noch einmal, dass es wichtig sei, den ganzen Ort mitzunehmen.

Herr Altenmöller teilt mit, dass der Arbeitskreis „Infrastruktur und Energie“ am 29.02.2020 die Straßen- und Gewässerschau durchgeführt habe. Er trägt vor, welche Maßnahmen an Gewässern in diesem Jahre vorgesehen seien. Die Hornstraße sowie auch die Wiluchtstr. (Straße durch Lagemannsfeld – von der Borgloher Str. bis zur Dissener Str.) seien nach der Sanierung der Ortsdurchfahrt in einem sehr desolaten Zustand. Für die Hornstraße seien Gelder aus Landesmitteln beantragt worden. In wie weit diese fließen ist zurzeit noch nicht abzusehen. Nach Mitteilung vom Tiefbauamt seien die öffentlichen Gelder für den Straßenbau erst einmal eingefroren worden. Beim Ausbau des Gausekampes gehe es immer noch um die Anliegergebühren. Hier läge der Vorgang bei der Verwaltung. Straßen, an denen notwendige Splittmaßnahmen durchgeführt werden sollen, stellt Frau Klocke vom Bürgerbüro fest und gibt sie zur endgültigen Entscheidung an das Tiefbauamt weiter. Welche

Splittmaßnahmen dann im Laufe des Jahres durchgeführt werden entscheidet das Tiefbauamt. Es werden nur noch gewidmete Straßen bei den Splittmaßnahmen berücksichtigt. Herr Altemöller regt an, asphaltierte städtische Wege im Rahmen der Splittmaßnahmen an den gewidmeten Wegen mit Splitt zu lassen und die Rechnung aus den Ortsratsmitteln für Straßen zu begleichen. Er bittet hierfür um Zustimmung.

Stellv. Ortsbürgermeister bitte um Abstimmung.
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Bei der Gewässerpflege wurden im letzten Jahr einige Maßnahmen durch den UHV erledigt. Auch in diesem Jahr werden von uns aus notwendige Maßnahmen angemeldet, die der UHV dann abarbeiten wird.

Frau Wendelin-Feindt berichtet, dass es mit den Anliegern der Borgloher Straße einen Ortstermin gegeben habe, wo die Ideen der Anlieger vorgebracht wurden und auch Hilfen ihrerseits angeboten wurden, um die Bushaltestelle, an der der tödliche Unfall geschehen ist, sicherer zu machen. Nach Rücksprache mit Herrn Voß vom Tiefbauamt wird es in der nächsten Woche dort zur Umgestaltung der Bushaltestelle kommen. Zur Kindergartensituation teilt sie mit, dass sich die Zahlen voraussichtlich bis zum Sommer noch relativieren werden. Eine Anmeldung in der Schule sei noch bis zum Mai/Juni möglich. Kindergartenplätze seien im Kindergarten St. Ursula noch frei. Es fehlen vor allen Dingen die Ganztagesplätze. Die Halbtagesplätze müssen eventuell durch Tagesmütter ergänzt werden. Zu dem Schreiben des Schulleiternrates der Schule in Wellingholzhausen teilt sie mit, dass auch der Stadt- und Kreiselternerat an diesem Thema dran sei. Die Qualität der Betreuung müsse im Vordergrund stehen, betont sie.

Herr Parlmeyer erkundigt sich nach den Krippenplätzen. Auch hier wird sich in nächster Zeit noch etwas tun, ist sich Frau Wendelin-Feindt sicher. Die Stadt Melle sei in diesem Bereich gegenüber anderen Kommunen sehr weit vorn.

Herr Schürmann weist darauf hin, dass in diesem Bereich die Kosten explodiert seien. Frau Wendelin-Feindt ist der Auffassung, dass Bildung trotz hoher Kosten einen hohen Stellenwert haben müsse.

Herr Tubesing erkundigt sich, ob der Polizeibericht zu dem Unfall an der Borgloher Str. vorliege. Frau Klocke wird sich beim Ordnungsamt danach erkundigen.

Herr Schürmann findet es traurig, dass wir in Niedersachsen 70 km/h an Bushäusern nicht hinbekommen.

Frau Wendelin-Feindt erklärt, dass es nicht einmal zu einer einheitlichen Beschilderung komme. Da es sich hierbei oftmals um Kreisstraßen handele, bat sie die Mitglieder des Kreistages, dieses Anliegen mal an höherer Stelle vorzubringen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig notwendige Splittmaßnahmen an städtischen Wegen durchführen zu lassen.

TOP 7 Mittelvergabe

Stellv. Ortsbürgermeister stellt die Informationsvorlage vor und bittet um Beratung.

Herr Schürmann fragt nach, ob sich der HVV im vergangenen Jahr noch gemeldet habe, dass die Zuwendungen im letzten Jahr nicht gereicht hätten. Dieses wurde von Frau Klocke verneint.

Frau Wendelin-Feindt meint hierzu, dass man im letzten Jahr ein Zeichen setzen wollte. Die Zahlungen für die örtliche Gemeinschaft sollen nicht zum Automatismus werden. Auf Antrag werde geprüft, ob Leistungen aus den Mitteln der örtlichen Gemeinschaft bewilligt werden können. Wir haben damit im letzten Jahr ein gutes Zeichen gesetzt.

Stellv. Ortsbürgermeister lässt über die Informationsvorlage abstimmen.

Im Anschluss daran wird über den Antrag des WTV auf Förderung einer Musikanlage beraten.

Herr Schürmann teilt mit, dass sich die SPD/Bündnis 90 – Die Grünen Gruppe darauf geeinigt habe, den Antrag mit einer Zuwendung von 250 EUR zu unterstützen, da auch bereits in den letzten Jahren der Verein gut unterstützt worden sei.

Herr Pelke weist darauf hin, dass der WTV einen besonderen Stellenwert einnehme. Er bietet für alle Altersschichten ein Programm, welches sich sehen lassen kann. Wir sollten alles dafür tun, um den Verein zu fördern, meinte er.

Frau Wendelin-Feindt sieht auch die hohe Mitgliederzahl des Vereines und ist sich sicher, dass man mit einer Unterstützung von 500 EUR ein deutliches Signal setzte für die Wertschätzung der geleisteten Arbeit.

Der Ortsrat fasst einstimmig den Beschluss folgende Mittel für die Pflege der örtlichen Gemeinschaft bereitzustellen:

Förderverein der Schule Wellingholzhausen 50,00 EUR

Kolpingfamilie Wellingholzhausen
Zuschuss für Ausrichtung der öffentlichen Nikolausfeier 2020 450,00 EUR

Fachwerk 1775
Förderbeitrag/Mitgliedsbeitrag 2020 60,00 EUR

Unterhaltung der Sportplätze
Für die Unterhaltung der Sportplätze erhält der WTV
einen Betrag in Höhe von 500 EUR.
Am Ende des Jahres ist nachzuweisen, wofür da Geld verwendet wurde.

Naherholung:

Dem Heimat- und Verschönerungsverein Wellingholzhausen wird jährlich zur Unterhaltung und Erweiterung der Naherholungseinrichtungen des Ortes ein Betrag in Höhe von 1.500,00 EUR zur Verfügung gestellt.

Am Jahresende ist eine Aufstellung über durchgeführte Maßnahmen vom Heimatverein vorzulegen.

Antrag WTV

Die Anschaffung einer Musikanlage ist mit einem Betrag von 500,00 EUR zu unterstützen.

TOP 8 Deckenerneuerung für Gemeindestraßen - Verabschiedung einer Prioritätenliste

Herr Altemöller stellt die vom Arbeitskreis „Infrastruktur und Energie“ vorgeschlagene Prioritätenlisten für die Deckenerneuerung für Gemeindestraßen vor.

Da die Hornstraße – Verbindungsstück zwischen Sondermühlener Str. und Küingdorfer Str.- sich nach den Sanierungsarbeiten der L 94 in sehr schlechtem Zustand befindet, ist sie in der Prioritätenliste auf Platz 1 gerückt. Die anderen Straßen sollen in der weiteren Reihenfolge deckenerneuert werden, teilt er mit.

Stellv. Ortsbürgermeister lässt über die Prioritätenlisten abstimmen.

Der Ortsrat stimmt einstimmig der vorgeschlagenen Prioritätenliste zur Deckenerneuerung für Gemeindestraßen zu:

- 1) Hornstraße – Verbindungsstück zwischen Sondermühlener Str. und Küingdorfer Str.
- 2) Verbindungsstraße Borgloher-Str. – Vessendorfer-Str. – Dissener Str.
- 3) Obere Schützenstr.
- 4) Oberrüven/von Sondermühlener Str.
- 5) Hanfeldweg
- 6) Lohbrink
- 7) Wakebrink

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Frau Wendelin-Feindt trägt vor, dass von Bürgern folgende Anliegen an Sie herangetragen worden seien.

- durch den Neubau „Am Ring“ – ehemals Möllering - entstehe eine Gefahrenstelle für Fußgänger. Dort solle ein Halteverbot eingerichtet werden.
- durch parkende PKW im Bereich Sobian/Komesker an der Altenmeller Str. kommt es oftmals zu gefährlichen Situationen durch den Begegnungsverkehr der anderen Straßenteilnehmer. Hier solle geprüft werden, ob ein Halteverbot eingerichtet werden kann.
- Die sichtbaren Mülleimer am HdG seien nicht schön, hier solle geprüft werden, ob man diese nicht hinter einer Wand verstecken könne.

Stellv. Ortsbürgermeister ist der Meinung, dass man die Bauarbeiten am Ring erst einmal abwarten und sich nach Fertigstellung der Baumaßnahme noch einmal mit der Parksituation beschäftigen solle. Dem stimmten die Ortsratsmitglieder zu. Die Situation im Bereich Altenmeller Str. - Glatzer-Str. - Am Ring (Sobian) solle zeitnah vom Ordnungsamt geprüft werden. Frau Klocke wird sich um eine andere Stellmöglichkeit für die Mülleimer kümmern.

Herr Tubesing spricht noch einmal das Thema „Freies W-Lan“ in Wellingholzhausen an. Er weist noch einmal darauf hin, dass Freies W-Lan an den Anschluss im Tennisgebäude installiert werden könne.

Frau Wendelin-Feindt findet es schade, dass dieses Thema von der Verwaltung nicht richtig kommuniziert werde.

Herr Hinze ist der Meinung, dass die technischen Möglichkeiten da seien. Diese Diskussion sei für ihn eigentlich lächerlich.

Die Stadtratsmitglieder werden gebeten, dieses Thema noch einmal mit in die entsprechenden Fachausschüsse nach Melle zu nehmen.

Weitere Wünsche und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Um 20.30 Uhr schließt stellv. Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Besucher den Raum zu verlassen.

09.04.2020
gez. Heinrich Niederniehaus
Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

09:04:2020
gez. Karin Klocke
Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)